



Baden-Württembergischer
Handwerkstag e.V.
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart

Zusammenschluss sämtlicher
Organisationen des Handwerks
von Baden-Württemberg



Pressemitteilung 30.6.2022, Nr. 35

NACHHALTIGKEIT

Klima-Ampel startet - Deutschlands erstes handwerksspezifisches CO₂-Bilanzierungstool

Heute ist der Startschuss für die Klima-Ampel für baden-württembergische Handwerksbetriebe gefallen. Mit dem CO₂-Bilanzierungstool können Betriebe umfassend und unkompliziert ihre CO₂-Emissionen erfassen. Dieses speziell auf das Handwerk zugeschnittene Tool ist bislang einmalig.

„Wir freuen uns sehr, dass die Klima-Ampel (www.handwerk2025.de/klima-ampel) heute gestartet ist. Sie ist ein weiterer, bedeutender Baustein der Nachhaltigkeitsoffensive im Rahmen unserer Zukunftsinitiative „Handwerk 2025“. Die Klima-Ampel kann wesentlich dazu beitragen, unsere Betriebe bei der Senkung ihrer Energiekosten, der Umstellung auf regenerative Energieträger und nachhaltiger Ressourcenschonung zu unterstützen. Damit bringen wir Klimaschutz und Energiewende im Handwerk weiter voran“, so Landeshandwerkspräsident Rainer Reichhold. Die Klima-Ampel ist Deutschlands erstes CO₂-Bilanzierungstool, das explizit für das Handwerk entwickelt wurde. Einmal mehr wird hier die Vorreiterrolle Baden-Württembergs deutlich.

„Um das Handwerk als einen wichtigen Partner bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und der Energiewende bei der Erschließung neuer Marktchancen, aber auch bei der notwendigen Transformation betrieblicher Abläufe zu unterstützen, steht das zentrale Handlungsfeld Nachhaltigkeit aktuell und in den nächsten Jahren im Fokus unserer gemeinsamen Zukunftsinitiative“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zum Start des Tools. „Mit dem Quick-Check haben wir zum Jahresbeginn bereits einen niederschweligen Einstieg geschaffen. Die Klima-Ampel ergänzt dieses Werkzeug nun zu einem umfassenden und vertiefenden Unterstützungsangebot für die Betriebe im Land, auf dem Weg zur Klimaneutralität“, so die Ministerin.

Weiteres Alleinstellungsmerkmal ist die automatische Kontaktherstellung mit den Umweltberatungen der Handwerkskammern und Verbände. Diese Beratungspersonen unterstützen die Betriebe bei der finalen Bestimmung des CO₂-Fußabdrucks und auf dem Weg zur vollständigen Klimaneutralität. Komfortabel ist auch ein kontinuierlich integrierter Button „Unterstützung und Kontakt“, mit dem sich ein Betrieb jederzeit mit Fragen an die Umweltberatungen wenden kann.

Durch dieses Verfahren wird gewährleistet, dass die Klima-Ampel dem komplexen Thema Klimaneutralität gerecht wird sowie gleichzeitig bedienerfreundlich und praxistauglich ist – besonders für die vielen kleineren Handwerksbetriebe ist es wichtig, hierbei nicht allein gelassen zu werden. „Die Betriebe können somit effektiver für die Umsetzung von Maßnahmen für Klimaneutralität gewonnen werden“, sagt Reichhold.

Telefon: 0711 263709-0
E-Mail: info@handwerk-bw.de
www.handwerk-bw.de

Ansprechpartnerin für die Redaktion
Marion Buchheit
Pressesprecherin
Telefon: 0711 263709-105

Ansprechpartnerin zum Thema
Franziska Lamprecht
Kordinatorin „Handwerk 2025“
Telefon: 0711 263709-115



Baden-Württembergischer
Handwerkstag e.V.
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart

Zusammenschluss sämtlicher
Organisationen des Handwerks
von Baden-Württemberg



Die Klima-Ampel ermöglicht darüber hinaus baden-württembergischen Handwerksbetrieben ebenfalls kostenfrei:

- den Stand der CO₂-Emissionen kontinuierlich zu verfolgen und Jahr für Jahr zu aktualisieren.
- zu erfahren, in welchen Bereichen ihre CO₂-Emissionen wie hoch sind.
- zu ermitteln, wo sie im Branchenvergleich* stehen, visualisiert mit einer Ampel.
- eine Bewertung ihrer Emissions-Bilanz vorzunehmen und insb. in Zusammenarbeit mit der Umweltberatung ihrer Handwerkskammer oder ihres Fachverbands Reduktions- und Minderungsmaßnahmen einzutragen und somit ihren Klimapfad für Klimaneutralität im Sinne von Treibhausgasneutralität darzustellen.
- einen Ergebnisbericht mit allen Daten, Eingaben und Grafiken zu erhalten.

Über „Handwerk 2025“:

Die Zukunftsinitiative „Handwerk 2025 ist ein Projekt des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und des Baden-Württembergischen Handwerkstags e.V. in Kooperation mit den Handwerkskammern und den Landesinnungs- und Fachverbänden Baden-Württembergs und ist mit Fördermitteln des Landes ausgestattet.

*: Aktuell kann das Benchmarking für vier ausgewählte Branchen (Bäcker, Fensterbauer, Kfz-Gewerk, Schreiner) durchgeführt werden. Weitere Branchendaten hierfür werden kontinuierlich in einem dynamischen Prozess der Weiterentwicklung der Klima-Ampel ergänzt.

Der Baden-Württembergische Handwerkstag e.V. (BWHT) vertritt die Interessen von rund 140.000 Handwerksbetrieben mit mehr als 800.000 Beschäftigten. Als Dachverband der Handwerksorganisationen in Baden-Württemberg bündelt der BWHT die Arbeit von Handwerkskammern und Fachverbänden des Handwerks auf Landesebene und spricht mit einer Stimme gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Mehr unter www.handwerk-bw.de.

Telefon: 0711 263709-0
E-Mail: info@handwerk-bw.de
www.handwerk-bw.de

Ansprechpartnerin für die Redaktion
Marion Buchheit
Pressesprecherin
Telefon: 0711 263709-105

Ansprechpartnerin zum Thema
Franziska Lamprecht
Kordinatorin „Handwerk 2025“
Telefon: 0711 263709-115